

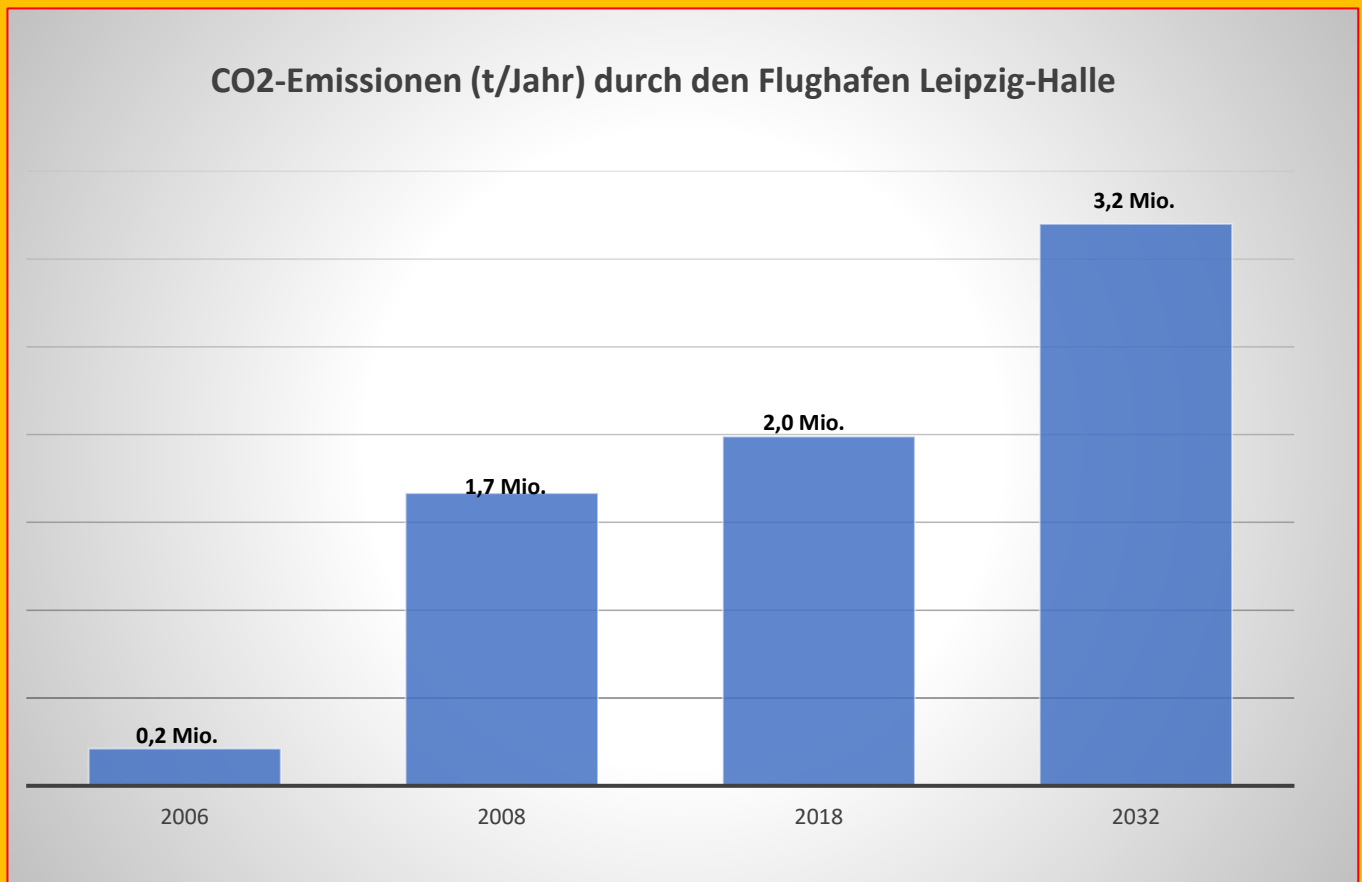
Bl „Gegen die neue Flugroute“, 04139 Leipzig, Postfach 26 01 10 Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.
www.fluglaermleipzig.de info@fluglaermleipzig.de



In dieser Ausgabe

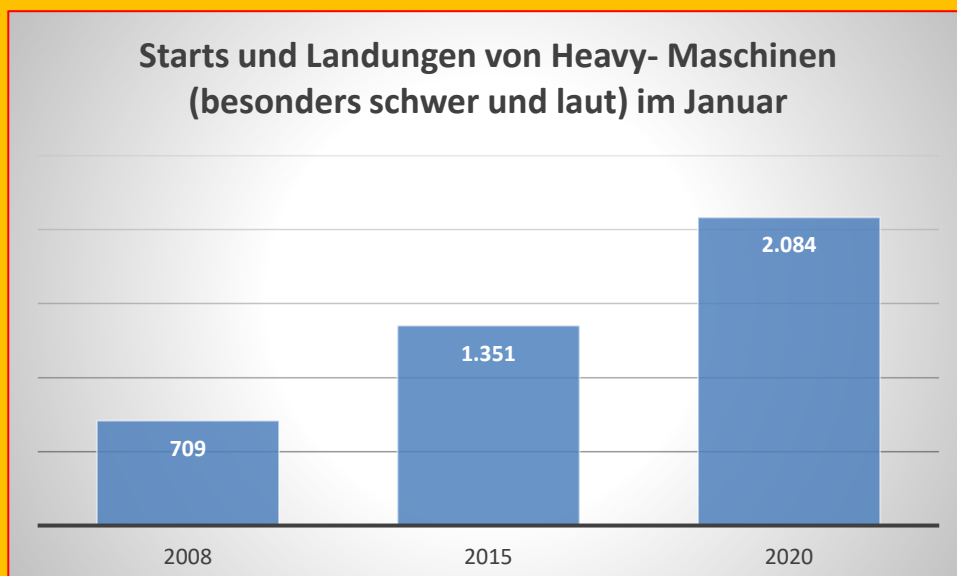
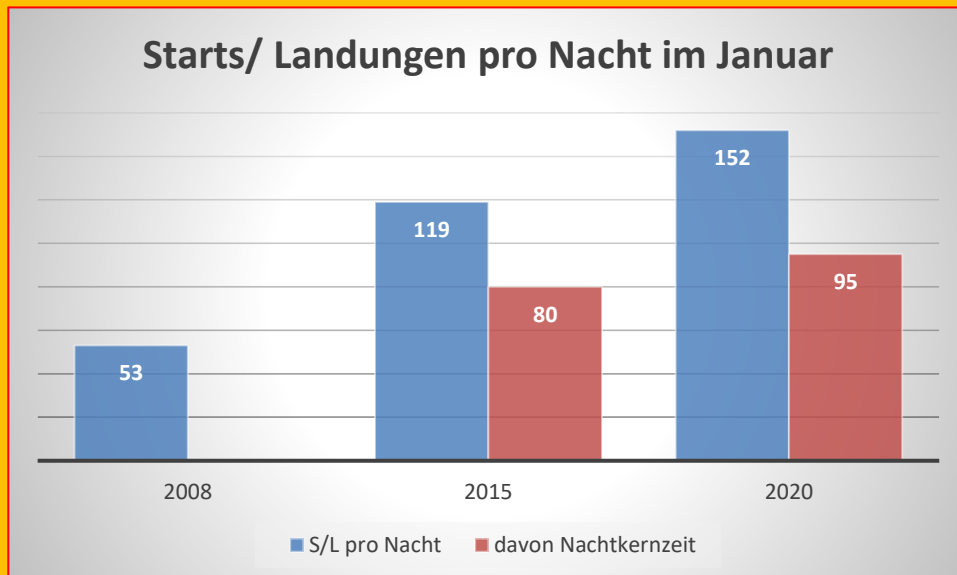
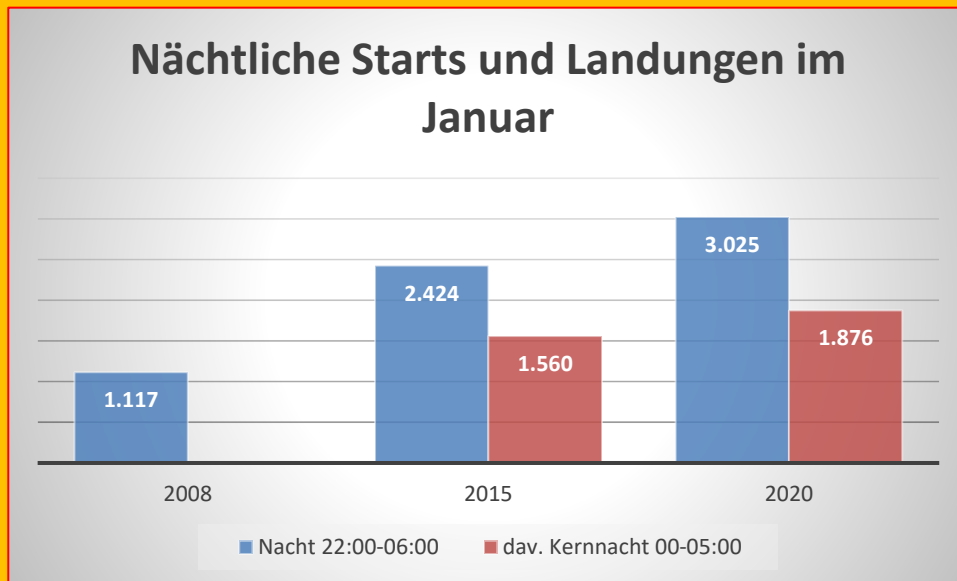
Klimakiller LEJ	1
Monatsstatistiken	2
Fake-News in der LVZ	3
Der Planfeststellungsbetrug	4

**versus regionaler Klimakiller
Flughafen Leipzig-Halle**



Willkommen in der staatlich und kommunal verordneten Klimasumpf-Region LEJ. Dies ist die CO₂-Entwicklung am LEJ, werden allein die jetzt für DHL bekannten Ausbaupläne des Frachtflughafens umgesetzt.

Flughafen Leipzig-Halle – Monatsstatistiken



Ausbau Frachtflughafen Leipzig–Halle

Fake–News in der Leipziger Volkszeitung

Welch schwerer Brocken auf die Bürger im Umkreis der schon heute lautesten stadtnahen nächtlichen Lärmquelle Deutschlands zukommen soll, war jedem klar, der die Art der Informationsveranstaltungen zum Ausbau verfolgte. Keine offenen Diskussionen und Aussagen, auf die sich ggf. der eine oder andere Bürger später hätte berufen könnte, dafür aber eine hochkarätige Eventmoderatorin aus n-tv – das sind die Zutaten für eine – hoffentlich nicht – erfolgreiche Vertuschung der Auswirkungen des geplanten Supergaus am LEJ.

Diese Strategie hat zumindest bei einem Teil der Presse, nämlich der LVZ, gewirkt. Sie berichtete bzw. stellte am 8./9. Februar in ihrem Beitrag „Was der Flughafen plant...“ die Behauptung auf:

- **„Mittlerweile ist eine Forderung der Lärmschutz-Initiativen erfüllt: Die Deutsche Flugsicherung verteilt nun die Starts und Landungen auf beide Bahnen.“**

Diese Behauptung ist falsch, denn

1. Mit dem neuen Anflugverfahren werden nur Landungen auf beide Bahnen verteilt.

Bsp.: Bahnverteilung am 06. Februar 2020:

143 S/L pro Nacht,

davon 89 in der besonders gesundheitskritischen Nachtkernzeit (00:00-05:00)

davon 68 Starts auf der stadtnahen SLB Süd (100%)

53 Landungen auf der SLB Süd (74%)

19 Landungen auf der SLB Nord (26%)

2. Diese Art der Verteilung ist keine Forderung der Lärmschutz-Initiativen. Die Initiativen, wie übrigens auch der Leipziger Stadtrat, fordern eine gleichmäßige Verteilung der Starts und Landungen sowie Lärmpausen.

Vielmehr erfolgt die jetzige Verteilung laut Deutscher Flugsicherung, „... um auch in Zukunft das Verkehrswachstum am zweitgrößten Frachtairport Deutschlands bewältigen zu können“ (LVZ vom 25.01.20). Durch diese neuen Anflugverfahren kommt es zu einer erheblichen Steigerung des nächtlichen Fluglärms insbesondere für die Anwohner der Südbahn, also der Leipziger. Die GRÜNEN haben übrigens hierzu bereits im Stadtrat einen Antrag eingebracht.

Dies ist nun schon die 2. Falschinformation zu diesem Thema. Am 25.01. schrieb die LVZ, dass es **65 Starts und Landungen pro Nacht** gibt. **Richtig ist, es gibt bis 170 S/L pro Nacht!** Gar nicht zu reden von dem, was im Beitrag vom 8./9. Februar unter „Zahlen und Fakten“ verschwiegen wird:

- 1,5 Mio. Fluglärm-betroffene im Umfeld des Flughafens
- Massive Erweiterung des Nachtlärm- und Siedlungsbeschränkungsgebietes, u.a. in Richtung Leipzig
- Erhöhung der nächtliche S/L von derzeit 170 auf 280 !!! pro Nacht
- Erhöhung der vom FLH ausgehenden CO₂- Belastung von derzeit 2 Mio. Tonnen auf 3,2. Mio. Tonnen im Jahre 2032. usw., usw. usw.

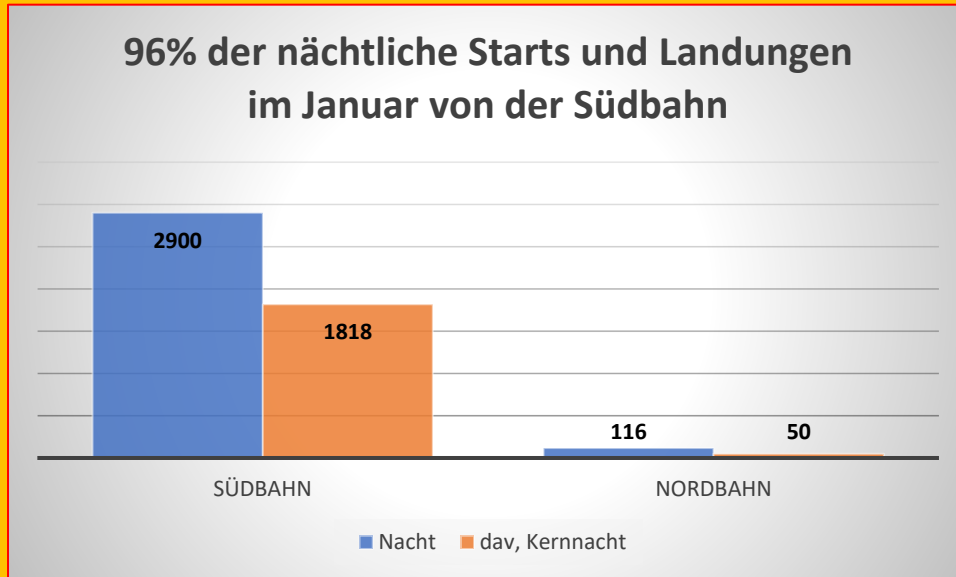
Es darf die Frage gestattet sein. Ist dies „nur“ schlecht recherchiert, nimmt die SPD-nahe LVZ Rücksicht auf den SPD-OBM-Kandidaten oder stehen andere Hintergründe im Raum? In jedem Fall aber ist es schlechter Journalismus, hoffentlich „nur“ von der Journalistin Linda Polenz.

MZ

Der Planfeststellungsbetrug!

Die 50:50 Bahnverteilung steht im Band I A „Verfügender Teil“ als Auflage (!) unter A II.4 „Lärmschutz“ neben Auflagen wie Verbot Triebwerksprobeläufe und Schubumkehr und lautet:

- A II. 4.7.6. „Die An- und Abflüge mit Flugzeugen sind unter Berücksichtigung der Siedlungsstruktur, soweit flugsicherheitslich vertretbar, gleichmäßig auf die beiden Start- und Landebahnen zu verteilen.“ (S.34)



So kommen Sie mit uns Kontakt

E-Mail: info@fluglaermleipzig.de
pressefluglaermleipzig@t-online.de

Telefonnummer: 0341 4 61 54 40

Postadresse: 04139 Leipzig, Postfach 26 01 10

Den Termin für unser nächstes Treffen finden Sie auf unserer Homepage.

Ort: Zur Gartenklause, Stammerstraße 11, 04159 Leipzig

**Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen,
wie die Cholera und die Pest.**

Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)